



Please write clearly in block capitals.

Centre number [] [] [] [] []

Candidate number [] [] [] []

Surname _____

Forename(s) _____

Candidate signature _____

I declare this is my own work.

AS GERMAN

Paper 1 Listening, Reading and Writing

Tuesday 16 May 2023

Morning

Time allowed: 1 hour 45 minutes

Materials

For this paper you must have:

- listening material.

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions in Section A and **all** questions in Section B.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- If you need extra space for your answer(s), use the lined pages at the end of this book. Write the question number against your answer(s).
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information

- The marks for each question are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 90.
- You must **not** use a dictionary.
- You should note that the quality of your written language in both German and English will be taken into account when marks are awarded.
- In questions requiring a summary you should write no more than 70 words and you should write in full sentences.
- This paper is divided into two sections:

Section A	Listening and Writing	35 marks
Section B	Reading and Writing	55 marks.

For Examiner's Use	
Question	Mark
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
TOTAL	

Advice

- You may play back the listening material as many times as you wish.
- You are, however, advised to allocate your time as follows:

Listening and Writing	40 minutes approximately
Reading and Writing	1 hour 5 minutes approximately.



J U N 2 3 7 6 6 1 1 0 1

Section A**Listening and Writing**Answer **all** questions in the spaces provided.Length of passage: *1 minute and 19 seconds*Tracks: *02–15***0 1****Herbstfeste in Österreich**

Hören Sie den Online-Bericht über österreichische Volksfeste. Lesen Sie dann die Fragen und wählen Sie jeweils die Antwort, die mit dem Sinn des Textes am besten übereinstimmt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

0 1 . 1

Wie oft findet der Jahrmarkt heute statt?

A	jedes Jahr
B	alle vier Jahre
C	viermal pro Jahr

[1 mark]**0 1 . 2**

Wann geht man zum Gottesdienst für das Erntedankfest?

A	vor dem Fest
B	während des Festes
C	nach dem Fest

[1 mark]

0 1 . 3 Wer bietet das Essen für das Erntedankfest an?

A	die Stadtbehörden
B	die Kirchen
C	die Dorfbewohner

[1 mark]

0 1 . 4 Was darf man beim Weinfest machen?

A	billigen Wein kaufen
B	lokalen Wein probieren
C	viel Wein trinken

[1 mark]

0 1 . 5 Seit wann trägt man das Dirndl?

A	seit uralten Zeiten
B	seit über hundert Jahren
C	seit kurzer Zeit

[1 mark]

Question 1 continues on the next page

Turn over ►



0 1 . 6 Wer trug Lederhosen vor der Gründung der Trachtenvereine?

A	österreichische Arbeiter
B	die meisten Besucher der Feste
C	fast niemand

[1 mark]

—
6



Turn over for the next question

*Do not write
outside the
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

Turn over ►



Length of passage: 1 minute and 31 seconds
Tracks: 16–29

Do not write
outside the
box

0 2

Fernsehen

Vier deutsche Jugendliche sprechen über ihr Fernsehverhalten. Wählen Sie für jede(n) Jugendliche(n) die **zwei** Aussagen, die am besten passen. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

Achtung: Es gibt vier Aussagen, die Sie nicht brauchen.

A	Die Qualität mancher Sendungen ist gut.
B	In Zukunft werde ich weniger fernsehen.
C	Der Fernseher bleibt aus, wenn jemand vorbeikommt.
D	Bei Diskussionssendungen lerne ich nichts Neues.
E	Ich lade Freunde ein und wir sehen zusammen fern.
F	Der Fernseher läuft, während ich etwas anderes mache.
G	Ich bin ungeduldig.
H	Die Sendezeiten von Filmen passen mir nicht.
J	Ich schlafe manchmal vor dem Fernseher ein.
K	Die Werbung geht mir auf die Nerven.
L	In der Vergangenheit sah ich zu viel fern.
M	Mein Fernsehgerät ist für Filme ungeeignet.

0 2 . 1

Carolin

[2 marks]

0 2 . 2

Felix

[2 marks]



0 2 . 3

Sophia

[2 marks]

0 2 . 4

Julian

[2 marks]

8

Turn over for the next question

Turn over ►



Length of passage: 1 minute and 16 seconds
Tracks: 30–40

Do not write
outside the
box

0 3

Kunst im frühen 20. Jahrhundert

Sie hören eine Radiosendung über die zwei weltberühmten Künstler Wassily Kandinsky und Franz Marc. Beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**. Schreiben Sie direkte Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen zu schreiben.

0 3 . 1

Welches Ereignis passierte im Januar 1911?

[1 mark]

0 3 . 2

Wo passierte das?

[1 mark]

0 3 . 3

Woher kam der Name der neuen Bewegung „Der Blaue Reiter“?

[1 mark]

0 3 . 4

Wofür engagierten sich Kandinsky und Marc?

[1 mark]



0 3 . 5 Was war das Thema des Buches, das Kandinsky und Marc schrieben?

[1 mark]

0 3 . 6 Was organisierten die Künstler in München?

[1 mark]

0 3 . 7 Warum reagierten einige Besucher stark?

[1 mark]

0 3 . 8 Wie zeigten die Besucher ihre Reaktion? Geben Sie **zwei** Details.

[2 marks]

9

Turn over for the next question

Turn over ►



0	4
---	---

Ehe und Scheidung: Ist ein Ehevertrag sinnvoll?

Sie hören eine Diskussion im deutschen Radio über Ehe und Scheidung. Schreiben Sie **auf Deutsch** eine Zusammenfassung der Diskussion in nicht mehr als 70 Wörtern. Benutzen Sie wo möglich Ihre eigenen Wörter. Benutzen Sie vollständige Sätze.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- die Statistiken über Ehen und Scheidungen in Deutschland (**zwei** Details) **[2 marks]**
- **zwei** Vorteile eines Ehevertrags, laut Christina Ginzel **[2 marks]**
- warum Birgit Huber **keinen** Ehevertrag geschlossen hat (**drei** Details). **[3 marks]**

Bewertung Ihrer Sprache: maximal fünf Punkte. [5 marks]

Notes space



Section B

Reading and Writing

Answer **all** questions in the spaces provided.

0 5

Das Chamäleon-Theater in Berlin

Lesen Sie den Online-Artikel. Wählen Sie die **sieben** Aussagen, die mit dem Sinn des Artikels übereinstimmen. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

Das Chamäleon-Theater liegt im Herzen Berlins, unweit der Museumsinsel. Das 1906 errichtete Gebäude hat eine vielfältige Geschichte hinter sich. Der erste Besitzer war der Weinhändler Wilhelm Neumann. Anfangs wurden die Festräume vor allem für Familienfeiern genutzt. Diese Phase dauerte aber nicht lange. Ende der 20er Jahre wurden die Räume in eine Werkskantine umgewandelt.

Im zweiten Weltkrieg nahm das Gebäude kaum Schaden. Doch konnten die Räume einige Zeit lang ihren ehemaligen Glanz nicht wieder erreichen. In den Jahren 1952 bis 1977 verwendete man die einst prächtigen Räume als Lagerhallen und ihr Zustand verschlechterte sich weiter.

Erst nach der Wende wurde das Chamäleon-Theater saniert und als Touristenattraktion wiedergeboren. 2004 fand ein Besitzerwechsel statt und das Theater wurde für den Neuen Zirkus zur Heimat. Der Charme des Tanzsaales versetzt die Zuschauer zurück in die goldenen 20er Jahre. Man zeigt eigenproduzierte Varieté-Shows, die nach ihrer Spielzeit im Chamäleon im Ausland aufgeführt werden.

A	Das Chamäleon-Theater befindet sich auf der Museumsinsel.
B	Das Gebäude wurde im 20. Jahrhundert erbaut.
C	Wilhelm Neumann hat das Gebäude entworfen.
D	Wilhelm Neumann hatte einen Familienbetrieb.
E	Die Räume dienten ursprünglich für Feiern.
F	Später wurde Essen in den Räumen serviert.
G	Wilhelm Neumann musste das Gebäude verkaufen.
H	Das Gebäude überstand den zweiten Weltkrieg fast unbeschädigt.
J	Als der Krieg zu Ende ging, waren die Räume in besserem Zustand.
K	Nach 1977 nutzte man die Räume als Lagerhallen.



L	Eine Renovierung des Gebäudes fand nach der Wende statt.
M	Seit der Wende gehört das Chamäleon-Theater der Stadt Berlin.
P	Der Neue Zirkus kam 2004 zum Chamäleon-Theater.
Q	Der Tanzsaal erinnert an die goldenen 20er Jahre.
R	Die Varieté-Shows kommen aus dem Ausland.

 [7 marks]

7**Turn over for the next question****Turn over ►**

0 6

Sicher online

Lesen Sie diesen Artikel. Wählen Sie von der Liste das Wort, das zu jeder Textlücke am besten passt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in die Kästchen.
Achtung: Es gibt vier Wörter, die Sie **nicht** brauchen.

[8 marks]

Der Schutz der eigenen Privatsphäre ist in sozialen Netzwerken nicht einfach. Die österreichische Regierung hat einen Ratgeber für Jugendliche herausgegeben.

Hier sind die Hauptpunkte:

- Private Fotos und Videos nicht online , wenn diese später nachteilig für einen selbst oder jemand anderen verwendet werden könnten.
- Persönliche Daten, zum Beispiel Wohnadresse und Telefonnummer, geheim . Solche Daten gehen Fremde nichts an. Wenn möglich sollte man einen anonymen Spitznamen anstelle des richtigen Namens verwenden.
- Unerwünschte Nutzer/innen , so dass sie einen nicht mehr kontaktieren können.
- Freundschaftsanfragen nur , wenn man die Person wirklich kennt.
- Sichere Passwörter verwenden. Sie sollten aus einer Kombination aus mindestens acht Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen . Für verschiedene Apps sollte man verschiedene Passwörter wählen.
- Der Computer sollte durch regelmäßige Updates der Software und der Anti-Viren-Programme geschützt .
- Keine unbekanntem Email-Anhänge . Sie könnten Spyware oder Viren auf Ihren Computer übertragen.
- Vorsicht bei der Nutzung öffentlicher Computer, zum Beispiel in der Schule. Man muss sich immer beim Aussteigen aus dem Account des sozialen Netzwerks .

Grundsätzlich gilt: Keine unnötigen Risiken eingehen.

8



A	annehmen
B	ausloggen
C	bestehen
D	blockieren
E	enthalten
F	fragen
G	halten
H	öffnen
J	sparen
K	veröffentlichen
L	versuchen
M	werden

Turn over for the next question

Turn over ►



0 7

Die Darstellung der Frau in der deutschen Kunst

Lesen Sie die folgenden Ausschnitte aus einer deutschen Webseite und dann die Aussagen.

Schreiben Sie jeweils **C** (Christiane), **H** (Hannelore) oder **U** (Ulrike) in die Kästchen.

Christiane, Aktivistin aus Essen

Ich habe eine Petition gegen eine geplante Ausstellung im Museum Folkwang gestartet, bei der Bilder eines nackten Mädchens gezeigt werden sollten. Für mich war das ein Missbrauch eines Kindes. Man wollte Fotos des Mädchens zur Schau stellen, die nur private Vorstudien für die Gemälde des Künstlers waren. Die Ausstellung wurde erst abgesagt, als unser Protest klar machte, dass es zu ungewollten Konsequenzen führen könnte.

Hannelore, Künstlerin aus Nürnberg

Das Germanische Nationalmuseum preist die Freiheit der Kunst. Aber müssen Frauen im Museum alle nackt dargestellt werden? Weniger als fünf Prozent der Künstler in der Abteilung *Moderne Kunst* sind weiblich, aber 80 Prozent der Nacktmodelle sind Frauen! Kunst, die von Frauen geschaffen wurde, bringt auch heute noch viel geringere Einkommen. Solange es keinen gleichberechtigten Zugang zur Kunstwelt gibt, bleibt das Ideal der Kunstfreiheit eine Illusion.

Ulrike, Soziologin aus München

Im Hildebrandhaus findet eine interessante Ausstellung statt: „Evas Töchter“. Sie widmet sich Künstlerinnen einer Frauenbewegung um die letzte Jahrhundertwende, die beinahe ganz in Vergessenheit geraten sind, obwohl ihre politischen Ideen noch hochaktuell sind. Sie kämpften um das Frauenrecht auf Bildung, Beruf und finanzielle Freiheit. Wer die Ausstellung besucht, erhält Einblicke in das Leben der damals in Deutschland berühmten Künstlerinnen dieser Frauenbewegung.

0 7 . 1

Künstlerinnen verdienen deutlich weniger als Künstler.

[1 mark]

0 7 . 2

Der Künstler hatte keine Absicht, die Bilder öffentlich zu zeigen.

[1 mark]

0 7 . 3

Die Ausstellung feiert den Feminismus.

[1 mark]

0 7 . 4

Die Ausstellung hat nicht stattgefunden.

[1 mark]



0 7 . 5 Die Künstlerinnen verlangten die Gleichberechtigung. [1 mark]

0 7 . 6 Frauen sind in der Kunstwelt unterrepräsentiert. [1 mark]

0 7 . 7 Künstlerinnen und Künstler müssen die gleichen Chancen haben. [1 mark]

0 7 . 8 Man machte sich Sorgen um den Schutz von Minderjährigen. [1 mark]

0 7 . 9 Man erinnert sich selten an die Werke dieser Frauen. [1 mark]

—
9

Turn over for the next question

Turn over ►



0 8

Die Küchenuhr

In diesem Ausschnitt geht es um einen Mann, der eine Uhr in seinem zerstörten Haus gefunden hat.

Lesen Sie den Ausschnitt und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**. Schreiben Sie direkte Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen zu schreiben.

Die drei Freunde, die sich auf der Bank in der Sonne ausruhten, sahen den Mann schon von weitem auf sich zukommen. Sein Aussehen war merkwürdig. Er hatte ein ganz altes Gesicht, aber wie er ging, daran sahen die Freunde, dass er erst zwanzig war. Er setzte sich neben sie. Und dann zeigte er ihnen, was er in der Hand trug. „Das war unsere Küchenuhr“, sagte er und sah sie alle der Reihe nach an. „Ja, ich habe sie noch im zerstörten Haus gefunden. Sie ist innerlich kaputt, und die Zeiger sind natürlich nur aus Blech, aber die blauen Zahlen finde ich ganz hübsch.“ Der Mann machte mit der Fingerspitze einen vorsichtigen Kreis auf dem Rand der Uhr entlang.

Die drei Freunde schwiegen fünf Minuten lang. Sie sahen den Mann nicht an. Dann sagte jemand: „Sie haben wohl alles verloren?“ Der Mann antwortete: „Ja, ja, denken Sie, aber auch alles! Nur sie hier, sie ist übrig. Das Interessanteste habe ich Ihnen ja noch überhaupt nicht erzählt: Denken Sie mal, sie ist um halb drei stehengeblieben.“ Es war wieder ganz still. Dann sagte jemand: „Dann wurde Ihr Haus sicher um halb drei getroffen.“ Der Mann reagierte nicht sofort.

Adapted from Wolfgang Borchert, *Die Küchenuhr*

0 8 . 1

Wo saßen die drei Freunde?

[1 mark]

0 8 . 2

Inwiefern sah der Mann alt aus?

[1 mark]



0 8 . 3

Was zeigte, dass der Mann eigentlich jung war?

[1 mark]

0 8 . 4

Wohin setzte sich der Mann?

[1 mark]

0 8 . 5

Was machte der Mann jetzt mit der Küchenuhr, die er gefunden hatte?

[1 mark]

0 8 . 6

Was gefiel dem Mann an der Küchenuhr?

[1 mark]

0 8 . 7

Was wollte jemand von dem Mann wissen?

[1 mark]

0 8 . 8

Was fand der Mann besonders interessant?

[1 mark]

0 8 . 9

Was meinte jemand über die Uhrzeit auf der Uhr?

[1 mark]

9

Turn over ►



0 9

Die Bilanz des Oktoberfests

Lesen Sie den Text über den Verlauf des letzten Oktoberfests. Schreiben Sie **auf Deutsch** eine Zusammenfassung des Berichts in nicht mehr als 70 Wörtern. Benutzen Sie wo möglich Ihre eigenen Wörter. Benutzen Sie vollständige Sätze.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- die Erfolge des letzten Oktoberfests (**drei** Details) **[3 marks]**
 - die Ursachen der Verkehrsprobleme (**zwei** Details) **[2 marks]**
 - warum man die Polizei kritisiert (**zwei** Details). **[2 marks]**
- Bewertung Ihrer Sprache: maximal fünf Punkte. [5 marks]**

Vom Standpunkt der Organisatoren war das letzte Oktoberfest ein Riesenerfolg. Das Fest hat während der sechzehn Tage ein gut gelauntes Volksfestpublikum angezogen. Die offiziellen Statistiken zeigen, dass Besucher aus 87 verschiedenen Ländern auf dem 187. Oktoberfest zu Gast waren. Man spricht von einem normalen Verlauf und lobt ausdrücklich die Zusammenarbeit zwischen Besuchern, Behörden und Notdiensten, die zur Sicherheit und zur friedlichen Stimmung beigetragen hat.

Jedoch stimmten nicht alle dieser Beurteilung zu. Für besonders großen Ärger sorgte die Verkehrssituation in diesem Jahr. „Immer wieder hören wir von den verantwortlichen Personen, es werde auf den Straßen genug getan“, sagt Stadträtin Ulrike Boesser (SPD), Mitglied der Stadtverwaltung. „Wir alle hier können das Gegenteil bestätigen. Schilder sind nicht aufgestellt worden und Parkkontrollen hat es viel zu selten gegeben.“

Das Polizeipräsidium von München ist mit dem Verlauf des Festes zufrieden, da die Gesamtzahl der Straftaten unter dem Niveau des Vorjahres lag. Doch Münchner und besonders Münchnerinnen sind mit diesem Urteil nicht einverstanden. Weibliche Personen – ganz gleich ob Mitarbeiterinnen oder Besucherinnen – waren auf dem Oktoberfest vor Gewaltdelikten nicht sicher. „Ich finde es einfach schockierend. Die Behörden selbst haben diese Tendenz bestätigt. Dass die Zahl dieser Übergriffe seit dem Gipfel von 2017 abgenommen hat, ist kein Grund sich zu gratulieren“, so Claudia Künzel, Sprecherin des Vereins für Fraueninteressen in München.



*Do not write
outside the
box*

10

END OF QUESTIONS



There are no questions printed on this page

*Do not write
outside the
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**



There are no questions printed on this page

*Do not write
outside the
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

Copyright information

For confidentiality purposes, all acknowledgements of third-party copyright material are published in a separate booklet. This booklet is published after each live examination series and is available for free download from www.aqa.org.uk

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team.

Copyright © 2023 AQA and its licensors. All rights reserved.



2 8



2 3 6 A 7 6 6 1 / 1

IB/G/Jun23/7661/1